

Liebe Eltern!



Für das angebrochene Jahr 2020 wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

Ich hoffe, Ihre Kinder hatten einen gelungenen Schulstart im neuen Jahr und haben Freude am Lernen und am Zusammensein mit den Schulkameradinnen und Schulkameraden. Allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft wünsche ich weiterhin eine fruchtbringende und auf Vertrauen basierende Zusammenarbeit.

Bewertung der Schülerinnen und Schüler

Wie schnell die Zeit vergeht... Das Schuljahr hat erst begonnen und wir stehen schon kurz vor Abschluss des 1. Halbjahres. Dies ist die Zeit, in der die Lehrpersonen gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern Rückschau halten und über Erfolge und Schwierigkeiten sprechen. Es geht dabei sowohl um den Stand der Lernleistungen und die Lernfortschritte als auch um das Besprechen von weiteren Entwicklungsschritten und Fördermaßnahmen.

Ein wichtiges pädagogisches Ziel unserer Schule besteht darin, die Kinder und Jugendliche zu ermutigen, am Erreichten weiterzubauen und immer weitere Lernfortschritte zu machen. Dabei geht es um die Vermittlung von Wissen *und* von Verhalten: Wissen allein genügt nicht; Kinder und Jugendliche sollen lernen, ihr Wissen anzuwenden, zu verknüpfen. Nur so können sie auch Zusammenhänge erkennen und die Welt verstehen lernen.

Die Note im Bewertungsbogen stellt eine Momentaufnahme dar, die dazu dient, den Lernstand und das Lernverhalten zu beschreiben. Der Blick bleibt dabei jedoch nicht in einer einschränkenden Festschreibung haften, sondern richtet sich stets auf zukünftige Optimierungsmöglichkeiten und Entwicklungsprozesse.

Weil die Eltern der Erstklässler/innen die Bewertungskriterien, die der Beurteilung der Schülerinnen und Schüler zugrunde liegen, noch nicht kennen, oder die einen oder anderen Eltern sie vielleicht verlegt haben, werden sie unten nochmals angeführt:

Bewertungsstufen der Grund- und Mittelschule:

(10) zehn	Die Schülerin/der Schüler hat sich umfangreiche Kompetenzen angeeignet und in allen Lernbereichen anspruchsvolle Ziele erreicht. Sie/er beherrscht die Inhalte, kann sie selbständig verarbeiten, auf andere Fächer übertragen sowie zielführend bzw. problemlösend anwenden. Sie/er vermittelt ihre/seine besonders positive Arbeitshaltung.
(9) neun	Die Schülerin/der Schüler hat erweiterte Lernziele erreicht und verfügt über viele Kompetenzen in diesem Fachbereich. Sie/er kann Gelerntes auf andere Bereiche übertragen, findet selbständig Lösungswege und bringt eigene Beiträge in den Unterricht ein. Auch vermag sie/er Inhalte und Arbeitsweisen weiterzugeben.
(8) acht	Die Schülerin/der Schüler hat Lernziele sicher erreicht und sich die wichtigsten fachlichen Kompetenzen angeeignet. Sie/er kennt die Inhalte, kann sie anwenden und arbeitet zumeist selbständig.
(7) sieben	Die Schülerin/der Schüler hat grundlegende Lernziele erreicht. Sie/er kennt wesentliche Inhalte, wendet einfache Kenntnisse an und arbeitet zum Teil selbständig. Er/sie hat sich einige fachliche Kompetenzen angeeignet.
(6) sechs	Die Schülerin/der Schüler hat die grundlegenden Lernziele erreicht und einige Kompetenzen in diesem Fachbereich erworben. Sie/er

	beherrscht einfache Inhalte und kann nach vorgegebenen Mustern arbeiten.
(5) fünf	Die Schülerin/der Schüler hat die meisten Ziele nicht erreicht. Den Lernstoff beherrscht sie/er lückenhaft. Sie/er hat große Unsicherheiten in der Anwendung grundlegender Lerninhalte und verfügt kaum über die erforderlichen fachlichen Kompetenzen.
(4) vier	Die Schülerin/ der Schüler hat die Ziele nicht erreicht. Den Lernstoff beherrscht sie/er sehr lückenhaft und kann ihn nicht anwenden. Sie/er zeigt keine Leistungsbereitschaft.

In der Grundschule wird die Note 4 nicht vergeben.